



Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

HANDELSABTEILUNG

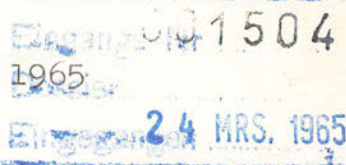
Jo

Département fédéral de l'économie publique

DIVISION DU COMMERCE

Gr	E	H	RE	WR	ti
km	bj			a/a	

BERN, den 22. März 1965



Schweizerische Botschaft

EE 204.12 - Bru

S t o c k h o l m

Herr Botschafter,

Wir beehren uns, den Empfang Ihrer Mitteilung vom 5.d.M. zu bestätigen, mit welcher Sie uns in interessanter Weise über die schwedische Reaktion nach der Ministerkonferenz unterrichteten.

Wir gehen mit Schweden völlig einig, dass es eines der wichtigsten Nahziele der EFTA bleiben muss, die völlige Abschaffung der englischen Taxen anzustreben. Wenn auch das Vereinigte Königreich in der Genfer Sitzung den Wunsch ausgedrückt hat, die englische Importabgabe möge vorläufig nicht allzusehr in das Rampenlicht der EFTA-Diskussion gezerzt werden, so ist doch andererseits kein derartiger Beschluss gefasst worden. Wir fühlen uns somit keineswegs gebunden, je nach Ablauf der Dinge und je nach der Konstellation, wie sie sich im Mai ergeben wird, die Frage erneut zur Diskussion zu stellen.

Was den zweiten Absatz Ihrer Mitteilung betrifft, nämlich die schwedische und von den übrigen Skandinaviern offenbar geteilte Absicht, die Tätigkeit der EFTA zu intensivieren, so sind wir diesbezüglich eher vorsichtig und zurückhaltend eingestellt. Wir möchten insbesondere vermeiden, dass das EFTA-Sekretariat in personeller Beziehung allzustark aufgebläht wird. Unsere Tendenz ist vielmehr, die Funktionsfähigkeit des vorhandenen Stabes für diejenigen laufenden Aufgaben einzusetzen, die ohnehin bereits im Gange sind und neue Tätigkeitsgebiete erst dann in Angriff zu nehmen, wenn eines der laufenden Probleme als erledigt betrachtet werden kann.

Zu Ziffer 3 Ihrer Mitteilung sei noch kurz erwähnt, dass, wie Sie ja wissen, wir ohnehin nicht daran glauben, dass die EFTA für die Auseinandersetzung mit der EWG ein Verhandlungspartner sein kann höchstens eine Verhandlungsposition.

Indem wir Ihnen für Ihre Berichterstattung nochmals unseren besten Dank aussprechen, versichern wir Sie, Herr Botschafter, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG. VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

SEKRETARIAT
der Handelsabteilung

Dodis

